

ΚΑ

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ
ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Griechisches Ministerium für Bildung,
Lebenslanges Lernen und Religionsangelegenheiten

Griechisches Staatszertifikat - Deutsch

Niveau A1 & A2 Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

PHASE 4

MÜNDLICHER AUSDRUCK

Mai 2012

ACHTUNG

- Die Prüfer werden gebeten, vor Beginn der Prüfung die Anweisungen auf den Seiten 2-4 aufmerksam zu lesen.
- Nach der Prüfung eines jeden Kandidatenpaares müssen die Prüfungshäfte den Prüfern zurückgegeben werden.

Dauer dieser Prüfungsphase pro Kandidatenpaar: 15 Minuten.

- Οι εξεταστές παρακαλούνται, πριν από την εξέταση να διαβάσουν με προσοχή τις οδηγίες στις σελίδες 2-4.
- Τα φυλλάδια πρέπει να επιστρέφονται στους εξεταστές μετά την εξέταση κάθε ζεύγους υποψηφίων.

Διάρκεια αυτής της ενότητας ανά ζεύγος υποψηφίων: 15 λεπτά.



PHASE 4

Mündlicher Ausdruck

ANWEISUNGEN FÜR DIE PRÜFER

Das vorliegende Heft enthält die Anweisungen für die Prüfer der Phase 4: „Mündlicher Ausdruck“.

Vorstellung der Phase 4:

An der Phase 4 nehmen zwei Prüfer und je zwei Kandidaten teil.

Die Prüfungseinheit besteht aus drei Aufgaben: **Dialog**, **Monolog** und **Simulation**.

Bei allen drei Aufgaben gilt für A2-Kandidaten: Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen und das Gespräch steuern und weiterführen. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen.

Dauer der Phase 4:

Für beide Kandidaten zusammen dauert der Dialog **4 Minuten**, der Monolog **5 Minuten** und die Simulation **6 Minuten**. Somit sind für die Prüfung von zwei Kandidaten insgesamt **15 Minuten** vorzusehen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass anschließend genügend Zeit vorhanden sein muss (ca. 5 Minuten), damit die Benotungsformulare sorgfältig ausgefüllt werden und das nächste Kandidatenpaar Platz nehmen kann.

Benotung:

Diese Phase wird von jedem Prüfer mit maximal 20 Punkten bewertet. Im Unterschied zu den Prüfungsphasen 1, 2 und 3 benötigt der Kandidat in dieser Phase nicht 30% der maximalen Punktzahl, um die gesamte Prüfung zu bestehen.

Die Prüfer erhalten folgendes Bewertungsformular, auf dem sie die Bewältigung der drei Aufgaben und die allgemeine Sprechfähigkeit bewerten. Es ist für alle Sprachen gleich; darum ist es in Griechisch gehalten.

1 ^{ος} βαθμολογητής	ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ	2 ^{ος} βαθμολογητής
ΒΑΘΜΟΣ ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗΣ ΤΟΥ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ		
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 1 (Απαντά σε ερωτήσεις που θέτει ο εξεταστής)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 2 (Ανταποκρίνεται σε οπτικά ή γλωσσικά ερεθίσματα)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 3 (Ερωτά/απαντά, ανάλογα με τον ρόλο που υιοθετεί)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ		
1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΠΟΙΟΤΗΤΑ ΠΡΟΦΟΡΑΣ (Αρθρώνει καθαρά και τονίζει σωστά τις λέξεις)	1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΛΕΞΙΛΟΓΙΟ (Χρησιμοποιεί επαρκές λεξιλόγιο)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΟΤΗΤΑ (Χρησιμοποιεί σωστά τη γλώσσα από γραμματική άποψη)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΣΥΝΟΧΗ (Συνδέει στοιχεία του λόγου σε λογική και κατανοητή σειρά)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Bewältigung der drei Aufgaben wird wie folgt benotet:

Aufgabe 1

Zu Aufgabe 1 „Dialog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

ein Gespräch zu führen und auf Fragen des Prüfers angemessen zu reagieren, die seine Person, seinen Alltag und sein soziales Umfeld betreffen.

Aufgabe 2

Zu Aufgabe 2 „Monolog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

sich zu einem oder mehreren Bildern zu äußern, etwas zu beschreiben, zu charakterisieren, zu kommentieren, ein zu dem gezeigtes Bild passendes zweites Bild zu finden, sie miteinander zu vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen zu finden, zu erklären, warum sie zusammenpassen, und eventuell (für den A2-Kandidaten) seine Ansichten/Meinungen dazu zu äußern.

Aufgabe 3

Zu Aufgabe 3 „Simulation“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

Rollen zu übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend einzugehen und auf die jeweilige Situation zu reagieren, z.B. einfache Informationen zu vermitteln, Fragen zu stellen, seine Meinung zu äußern etc.

Aussprache

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

1 = ein begrenztes Repertoire an Wörtern und Wendungen so ausspricht, dass seine Äußerungen wegen starken Akzents und/oder möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation nur mit Mühe verstanden werden können,

2 = so klar und deutlich spricht, dass seine Äußerungen trotz eines klar erkennbaren Akzents und/oder trotz möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation verstanden werden können.

Wortschatz

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

einen elementaren Wortschatz morphologisch und semantisch korrekt einzusetzen sowie auswendig gelernte Wendungen zu gebrauchen, die der Aufgabenstellung entsprechen.

Grammatik

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

einfache auswendig gelernte grammatische Strukturen und Satzmuster in seinen Äußerungen zu verwenden und einige grammatische Grundstrukturen so einzusetzen, dass gelegentliche Fehler das Gesamtverständnis nicht beeinträchtigen.

Kohäsion

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht 1 = teilweise 2 = weitgehend 3 = vollkommen im Stande ist,

seine Äußerungen klar aufzubauen, indem er Wörter, Wortgruppen oder kurze Sätze einfach verknüpft, z.B. mit Konnektoren wie „und“, „oder“, „zuerst“, „dann“, „zum Schluss“, „dass“, „denn“, „weil“.

Vorbereitung zur Durchführung der Phase 4:

Die Prüfer müssen vor der Prüfung jedes Kandidatenpaares festlegen, wer Prüfer (1^{ος} βαθμολογητής) und wer Beisitzer (2^{ος} βαθμολογητής) ist.

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn die Kandidaten eintreten: Die Prüfer müssen darauf achten, welcher Bewertungsbogen für welchen Kandidaten ausgefüllt wird.

Die Aufgabenstellung sowie weiterführende Fragen für alle Aufgaben der Phase 4 werden elektronisch übermittelt.

Durchführung der Phase 4:

Die Prüfer stellen sich den Kandidaten vor Beginn der Prüfung vor.

Zu Aufgabe 1: DIALOG

Dauer: 2 Minuten pro Kandidat, insgesamt 4 Minuten

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat ein Gespräch führen und auf die Fragen des Prüfers reagieren. Die Prüfer stellen beiden Kandidaten Fragen sowohl auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können.

Zu Aufgabe 2: MONOLOG

Dauer: 2,5 Minuten pro Kandidat, insgesamt 5 Minuten

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat sich zu einem oder mehreren Bildern äußern, etwas beschreiben, charakterisieren, kommentieren, ein zu dem gezeigten Bild passendes zweites Bild finden, sie miteinander vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen finden, erklären können, warum sie zusammenpassen, und eventuell (für den A2-Kandidaten) seine Ansichten/Meinungen dazu äußern.

Vor Beginn der Aufgabe 2 wird in Absprache mit den Kandidaten festgelegt, wer Kandidat A ist und wer Kandidat B. **Erst danach** wird den Kandidaten die Seite der Broschüre mit den Bildern vorgelegt, die die Prüfer vorher bestimmt haben. Jedem Kandidaten wird angegeben, zu welchem Bild oder zu welchen Bildern er sich äußern soll.

Zu Aufgabe 3: SIMULATION

Dauer: 3 Minuten pro Kandidat, insgesamt 6 Minuten

Bei dieser Aufgabe sollen die Kandidaten Rollen übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend eingehen und auf die jeweilige Situation reagieren: z.B. einfache Informationen vermitteln, Fragen stellen, eine Meinung äußern etc.

Vor Beginn von Aufgabe 3 werden die Kandidaten darüber informiert, dass **Kandidat B beginnt**. **Erst danach** wird den Kandidaten ihr Thema vorgelegt und die Kandidaten werden aufgefordert, der Aufgabenstellung zu entsprechen.

ACHTUNG: Der Prüfer übernimmt jeweils diejenige Rolle, die der Aufgabenstellung entspricht.

ACHTUNG:

Allgemein gilt: Bei allen drei Aufgaben stellen die Prüfer den Kandidaten Fragen sowohl auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können. **Für die A2-Kandidaten gilt:** Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen und das Gespräch steuern und weiterführen. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen. (Siehe dazu auch die Anweisungen in der elektronisch übermittelten Aufgabenstellung.)

Ist ein Kandidat nicht im Stande, ohne weitere Aufforderung seitens des Prüfers der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer die Aufgabenstellung wiederholen. Ist ein Kandidat auch dann nicht im Stande, der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer weitere oder andere Fragen stellen. Die erteilte Hilfestellung ist bei der Bewertung der Aufgaben nach den oben angeführten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.

AUFGABE 2.1: Tiere und ihr Zuhause



1.



2.

Wo?



3.



4.

Warum?

Was passt zusammen?



A.



B.



C.

Wer?



D.

AUFGABE 2.2: Zeit

1.

Warum?



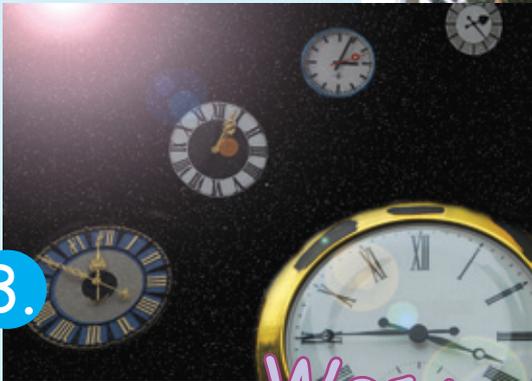
2.

Wann?



3.

Was passt zusammen?



4.



A.

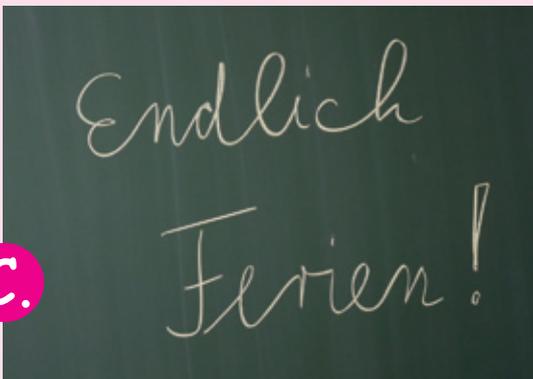


Was?

B.



C.



D.



AUFGABE 2.3: Musik



1.



Wer?

2.



3.



4.

Was passt zusammen?



A.



Was?

B.



C.



D.

AUFGABE 2.4: Im Sommer



1.



2.

Wer?



3.



4.

Warum?

Was passt zusammen?



A.

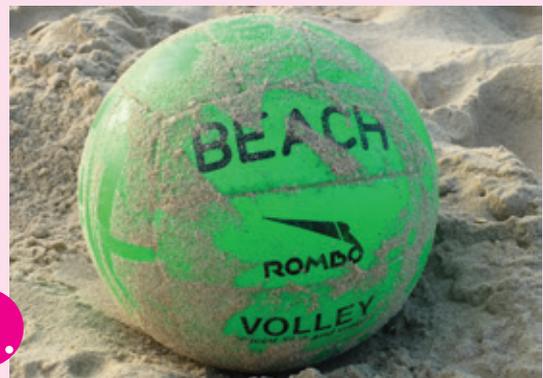


B.

Wie?



C.



D.

AUFGABE 2.5: Spiele



1.



2.



3.

Warum?



4.

Was passt zusammen?



A.



B.



C.

Wer?



D.

AUFGABE 2.6: Freunde treffen

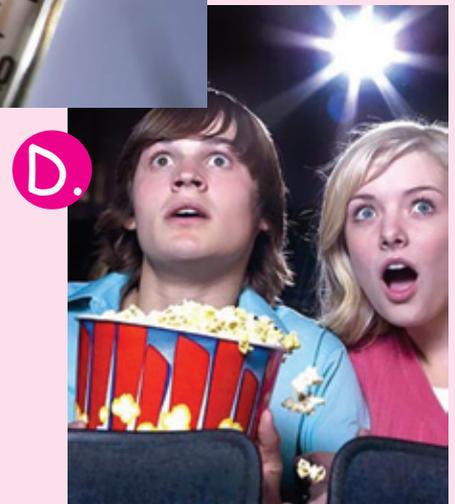


Wo?



Warum?

Was passt zusammen?



Mit wem?

AUFGABE 3.1: Im Kaufhaus einkaufen

**Heute
bis 22.00 Uhr
geöffnet!!!**



Taschen ab 10 €

T-Shirts ab 5 €

Ein Buch aus dem
"Buch der 1000 Bücher" Bücher und CDs

Jeans ab 20 €

Schuhe ab 15 €

Handys ab 50 €

AUFGABE 3.2: Bestellen im Restaurant



Unser Menü

Suppen:

Tomatensuppe	3,50 €
Tagessuppe	3,20 €
Gulaschsuppe	5,80 €

Salate:

Grüner Salat	3,80 €
Bauernsalat	4,20 €
Kartoffelsalat	4,00 €

Hauptgerichte:

Wiener Würstchen	5,70 €
Schweinebraten	9,80 €
Rinderroulade	11,00 €
Schweineschnitzel	8,40 €
Hähnchen vom Grill	7,90 €
Spaghetti Bolognese	6,50 €
Frischer Fisch	14,90 €
Calamares	11,20 €

Beilagen:

Bratkartoffeln	5,20 €
Pommes Frites	3,50 €
Reis	4,40 €
Knödel	3,90 €

Desserts:

Kuchen	4,50 €
Crêpes	6,00 €
Eis	5,50 €
Rote Grütze	3,20 €

Getränke:

Limonade	2,00 €
Orangensaft	2,50 €
Apfelsaft	2,40 €
Cola	2,70 €
Mineralwasser	1,20 €
Tee	1,50 €
Kaffee	1,50 €
Wein rot/weiß	4,90 €
Bier	3,20 €



AUFGABE 3.3: Sommercamp

Ferienlager Nordgriechenland

20. Juni - 8. September

- Moderne Bungalows
- Nur 500 m zum tollen Sandstrand
- Beach-Volleyball, Wassersport
- Partys am Strand



Insel Korsika, Frankreich

1. Juli - 31. August

- Für Jugendliche ab 14 Jahren
- Meer, Sonne, Reiten
- Ausflüge machen
- Französisch lernen



Ökocamp Epirus

April bis Oktober

- Schlafen in Zelten
- Selbst kochen
- Klettern, Reiten
- Wilde Tiere beobachten



Fahrrad-Camp

Mai bis September

- 7 Tage, 30 km pro Tag
- Schlafen in Turnhallen
- Fitness
- Viele Sehenswürdigkeiten

AUFGABE 3.4: Tagesprogramm in Basel

Wie fahren wir?



Was besuchen wir?



Wo essen wir?



Was machen wir noch?



AUFGABE 3.5: Eine fantastische Schule

Südkreuz-Gymnasium

Unterricht nur Montag bis Donnerstag
Unterricht mit Computern

Englisch - Spanisch - Chinesisch

1.



Wannsee-Schule

- Unterricht draußen
- von 10 bis 15 Uhr



2.

Projekte, viel Sport

Freie Schule Wild



Junge Lehrer
Unterricht mit Tieren
Unterricht von Oktober bis Mai
Jeden Tag 2 Stunden Musik und Mathe

3.



Reform-Schule Weiden

- Nur 10 Schüler in der Klasse
- Unterricht nur nachmittags
- Basteln und Kunst

4.



Musik- und Theater-AG

AUFGABE 3.6: Klassenparty

Café

- Live-Musik
- Viel Platz zum Tanzen
- Schöne Terrasse
- 150 Euro



Strandbad

- Sauberes Meer, Sonnenschirme
- Beach-Volleyball
- CDs selbst mitbringen!
- 180 Euro



Freizeitpark

- Sehr groß
- Viele DJs
- Pools, Rutschen und Cafés
- 300 Euro



Schulhof

- Musik von der Schulband
- Jeder bringt Essen und Trinken mit
- Basketball, Fußball
- 50 Euro

